

Beschlüsse der Schulpflegesitzung vom 29. August 2022

Sitzungsplan 2023

Der Sitzungsplan für die Behörden-, Ausschuss- und Kommissions-Sitzungen im Jahr 2023 wurde abgenommen. Mit zwölf Schulpflegesitzungen und sieben Meinungsbildungssitzungen trifft sich die Gesamtschulpflege zu 19 Sitzungen im Jahr 2023. Es findet je ein Workshop sowie eine Klausur für die Schulpflege statt.

Der Personalausschuss trifft sich zu zehn, der Schülerausschuss zu acht Sitzungen zur Beratung und Beschlussfassung, und die Finanzkommission trifft sich zu fünf Sitzungen. Die Ausschüsse und Kommissionen geben aus ihren Bereichen Empfehlungen an die Gesamtschulpflege ab.

Die Gemeindeversammlungen werden auf den 14. Juni und 29. November 2023, 20:00 Uhr festgesetzt.

Revisionsbericht Sachbereichsprüfung

Am 14./15.7.2022 fand durch die Firma baumgartner & wüst die Revision des Sachbereiches Löhne und Entschädigungen statt.

Die Hinweise der Revisionsstelle werden zur Kenntnis genommen. Die Empfehlungen betreffend die Schlussrechnungen SVA & AXA (KTG & UVG) werden beim nächsten Jahresabschluss berücksichtigt. Ebenfalls wird bei den kommenden DAGs die Weisung der Finanzdirektion «Dienstaltersgeschenke» vom 2.9.2019 für die Berechnungsbasis für Angestellte im Stundenlohn angewendet. Bei einer Überarbeitung der Personalverordnung wird der Versicherungsschutz für das kantonale Personal textlich ergänzt.

Der Revisionsbericht der Sachbereichsprüfung Löhne und Entschädigungen, datiert 15.7.2022, wird genehmigt.

Implementierung und Einsatz von FLOWIT

Die Personalentwicklung im Schulkontext ist von grösster Bedeutung und ist eine zentrale und zeitintensive Aufgabe im Alltag der Schulleitungen. Zudem gewinnt sie in der aktuellen Arbeitsmarktsituation noch mehr an Bedeutung. Mitarbeiterzufriedenheit und -förderung ist ein zentrales Element in der Retention von gutem Personal.

Die vom Kanton zur Verfügung gestellten Personalentwicklungstools (jährliches MAB mit Zielvereinbarung) werden diesen Umständen nicht gerecht und greifen oft zu kurz:

- der Schule als Expertenorganisation (lose Koppelung) und einer entsprechenden Personalentwicklung auf Augenhöhe wird zu wenig Rechnung getragen.
- wenig Agilität, wenige Touchpoints während des Schuljahres (Gelungenes wird zu wenig gesehen, wenig Kompetenzorientierung)
- fehlende Multiperspektivität (Beurteilung erfolgt in erster Linie durch Schulleitung; andere Stakeholder werden – im Sinne eines 360° Feedback – zu wenig berücksichtigt)
- Entwicklungen und erworbene Kompetenzen werden zu wenig dynamisch abgebildet

Die Schulleitungen setzen sich bereits seit längerer Zeit mit diesen Unzulänglichkeiten auseinander und suchen nach Alternativen, welche einer zeitgemässe Personalentwicklung gerecht werden. Mit FLOWIT sind wir überzeugt, eine Lösung gefunden zu haben, welche all die Bedürfnisse abdeckt und einer zeitgemässen, kompetenzorientierten und agilen Personalentwicklung gerecht wird.

Die einmaligen (Fr. 30'550.-) und wiederkehrenden (Fr. 16'790.-) Ressourcen für die Implementierung und den Einsatz von FLOWIT an der Schule Flaachtal für eine zeitgemässe Personalentwicklung werden gesprochen.